

GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND DIGITALE EDITIONSWISSENSCHAFT

Eine Veranstaltung des Zentrums „Grundlagenforschung Alte Welt“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Montag, 21. September, bis Samstag, 26. September 2020

Akademieflügel der Staatsbibliothek zu Berlin,
Unter den Linden 8, 10117 Berlin



Paris. gr. 923, fol. 238r [Ausschnitt]; © gallica.bnf.fr/
Bibliothèque nationale de France

Die einwöchige Kompaktveranstaltung wird im Rahmen des Zentrums „Grundlagenforschung Alte Welt“ (ZGAW) vom Akademienvorhaben „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike“ ausgerichtet. Sie richtet sich vornehmlich an Masterstudierende und Promovierende der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen.

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer*innen an das selbständige Lesen, Transkribieren und Edieren griechischer, in mittelalterlichen Handschriften erhaltener Texte heranzuführen. Daher steht die Vermittlung von Grundkenntnissen in der Paläographie griechischer Handschriften und in der (digitalen) Editionstechnik im Zentrum des Kurses.

Im Verlauf des Kurses werden alle für die Erstellung einer kritischen Edition eines antiken Textes notwendigen Arbeitsschritte am Beispiel der Homilie „Quomodo animam acceperit Adamus“ des Severian von Gabala - eines der im Akademienvorhaben edierten Autoren - praktisch eingeübt, sodass am Ende des Kurses eine von den Teilnehmer*innen der Sommerschule gemeinsam erstellte vorläufige kritische Edition dieses Textes vorliegen wird.

Ergänzt wird das Programm durch zwei Abendvorträge und durch ein Praxisseminar anhand von Originalmanuskripten in der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin.

Den Unterricht gestalten wissenschaftliche Mitarbeiter*innen des Akademienvorhabens „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike“ und des Akademienvorhabens „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin“.

Anmeldung (Teilnahmevoraussetzung sind profunde Griechischkenntnisse):

Die Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben und Lebenslauf (unter Angabe der Studienfächer und des Studienstandes) sowie dem Kurzgutachten einer akademischen Lehrperson ist in elektronischer Form (im PDF-Format) bis zum **30. April 2020** an folgende Adresse zu senden: sommerschule_2020@bbaw.de. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 12 begrenzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Sommerschule, welche auf Grundlage des bisherigen Studienerfolges und der Bewerbungsunterlagen erfolgt, wird bis zum 15. Mai 2020 mitgeteilt werden.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Unterkunft wird bereitgestellt, die Kosten für Unterkunft und die Mittagspflege werden von der BBAW getragen. Die Kosten für Anreise sind von den Teilnehmer*innen zu tragen.

Weitere Informationen

Dr. Annette von Stockhausen / annette.von_stockhausen@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmittel / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmittel. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.